

Berantwortliche
Redakteure.
Für den politischen Theil:
C. Tonkne,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Kochner,
für den übrigen redakt. Theil:
H. Schmiedehaus,
sämtlich in Posen.
Berantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Nr. 77.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt viertl-Jährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 30. Januar. S. M. Wiso „Wacht“, Kommandant Korvetten-Kapitän Graf v. Baudissin, hat am 29. Januar er. von Triest die Heimreise über Malta angetreten.

Das Uebungsgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Kaiser“, „Deutschland“, „Friedrich der Große“ und „Preußen“, Geschwaderchef Kontre-Admiral Hollmann, beabsichtigt am 1. Februar er. von Smyrna nach Malta in See zu gehen.

Schweidnitz, 30. Januar. Die Stadtverordneten-Versammlung bewilligte heute für den Bau der Eisenbahnstrecke Schweidnitz-Ströbel 50 000 Mark als Beitrag zu den Grund-erwerbungskosten; der weitere Kostenbetrag soll aus Kreismitteln bestritten werden. Behufs Fortführung der Bahn nach einem Punkte des niederschlesischen Kohlenreviers, etwa nach Sorgan oder Dittersbach, stellt der Verein für die bergbaulichen Interessen Niederschlesiens 40 000 Mark zur Verfügung. Der Bau der gesammten Linie erscheint gesichert.

Königsberg, 30. Januar. Mit Hilfe des Eisbrechers ist heute Vormittag der erste Seedampfer „Dwinga“ hier eingetroffen.

Köln, 30. Januar. Der Wasserstand des Rheins beträgt hier 6,65 Meter, das Wasser steigt gegenwärtig langsam. Der Main ist gefallen und in seine Ufer zurückgetreten; bei Kehl und Mayau fällt das Wasser stark, während bei Koblenz Stillstand eingetreten ist.

Mainz, 30. Januar. Der Main stieg bis jetzt in Aschaffenburg auf 4,38 Meter, steht in Würzburg auf 2,76 Meter, in Schweinfurt auf 3,59 Meter und ist in Haßfurt bei 3,78 Meter im Falle. Der Neckar ist in Wimpfen bei 3,54 Meter im Falle.

Strasburg i. E., 30. Januar. Die Session des Landesausschusses wurde heute Nachmittag durch den Statthalter, Fürsten von Hohenlohe, eröffnet. In seiner Rede wies der Statthalter auf den günstigen Stand der elsäss.-lothringischen Finanzen hin und erwähnte die zur Berathung bereiten, oder in Vorbereitung befindlichen Vorlagen. Das Haus wählte durch Aukklamation seinen früheren Vorstand wieder, mit Jean Schlimberger als Präsidenten.

Braunschweig, 30. Januar. Der Landtag wurde mittels Reskriptes Sr. R. H. des Prinz-Regenten bis zum 4. März vertagt.

Heute Nachmittag findet im Schlosse zu Ehren der Abgeordneten ein Galadiner statt.

Weiningen, 30. Januar. Der Ministerpräsident von Gieseck wird demnächst den erbetenen Abschied erhalten und durch den Geheimen Staatsrath Dr. Heim ersezt werden. Der Staatsrath von Butler übernimmt das Ministerium des Innern, während der Staatsrath Ziller das Finanzministerium behält.

Stuttgart, 30. Januar. Das Mitglied des Reichstages, Frhr. Hans v. Dw, ist zum Direktor der Zentralstelle für Landwirtschaft ernannt worden.

Wien, 30. Januar. Wie die Zeitungen melden, haben 500 ausschreitende Glasarbeiter einige Schleifmühlen in Neudorf und Wiesenthal (Bezirk Gablonz) zerstört. Zwei Exzedenten sollen getötet und mehrere verwundet sein. Gegen Abend rückte Militär von Reichenberg dahin ab.

Ginne, 30. Januar. Der Zustand des Grafen Andrássy ist sehr bedenklich.

Haag, 30. Januar. In der ersten Kammer wurde das Budget des Krieges mit 33 gegen 3 Stimmen angenommen, nachdem der Kriegsminister erklärt hatte, er hege das absolute Vertrauen, daß eine event. Mobilisirung der Armee befriedigend verlaufen werde. Eventuell sei er bereit, einem General-Ausschusse jede gewünschte Auskunft zu erteilen. Die Kammer nahm den Ausschus nicht an, da sie nicht in der Lage sei, die ihr zu machenden Mittheilungen zu beurtheilen; die Verantwortlichkeit müsse dem Kabinett überlassen bleiben.

Paris, 30. Januar. Der „Temps“ bestätigt, daß der Kaiser von Russland das Schiedsrichteramt in der Streitfrage, betreffend die Grenze von Guiana, abgelehnt habe. Dieses Ergebnis sei nicht durch Frankreich verschuldet, das sich dem Schiedsspruch des Kaisers absolut habe unterwerfen wollen, während Holland gewisse für den russischen Souverän unannehmbare Vorbehalte gemacht habe.

Paris, 31. Januar. Der „Temps“ ist der Ansicht, die vorgestrige republikanische Plenarversammlung sei eine der republikanischen Mehrheit gelegte Schlinge; er hofft jedoch, dieselbe werde ihren Zweck verfehlten. Das „Journal des Débats“ spricht sich im gleichen Sinne aus. Die meisten Blätter bezeichnen die vorgestrige Versammlung als mißglückt. — In der Kammer erklärte man nach langer lebhafter Debatte mit 253 gegen 219 Stimmen die Wahl Loreaus, des Deputirten

Freitag, 31. Januar.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expeditur der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Höhle, Höhle, Gr. Gerber u. Breitestr.-Ecke, Otto Lickisch, in Firma J. Hermann, Wilhelmstraße 8, in Gneisen bei J. Chraplewski, in Meseritz bei J. Matthes, in Wreschen bei J. Podebrad u. d. Inserat-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Hasenstein & Vogler, Rudolf Pöse und „Invalidendank.“

1890.

für Gien (konservativ), für ungültig, weil bei der Wahl auf die Arbeiter ein Druck ausgeübt sei.

Bukarest, 30. Januar. Die gestrige Sitzung der Kammer wurde vollständig ausgefüllt mit der Verlesung des Berichts über Verfehlung des Kabinetts Bratiano in Anklagezustand, so daß heute sofort die Debatte beginnen kann.

Angekommene Fremde.

Posen, 31. Januar.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf Bniński aus Gutowy und Chamki und Wołowski aus Polen, Oberamtmann Beysing aus Mur. Goslin, Moseler aus Berlin, Sanz aus Elberfeld.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Wiślicem mit Frau aus Konarskie, Frau v. Reiche aus Nozbitow und Niemann aus Cerekwice, königl. Kreis-Bauinspektor Bromitz aus Gumbinnen, die Kaufleute Hinzelmann aus Lüneburg, Lindau aus Magdeburg, Feuerherd aus London, Richter Wallroth, Heyn und Caspar aus Berlin, Zimmermann aus Breslau, Poppy aus Culmbach, Heyn aus Mühlendorf, Heuer aus Stettin, Hendler aus Warschau und Schwabacher aus Würzburg, Fr. Chaczynska aus Słupia, Fr. Górska mit Tochter aus Krościenko.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Sängerin Loida aus Verona, die Kaufleute Leefeld, Guttmann, Adolf und Fürte aus Berlin, Müller und Mathas aus Breslau, Blerque aus Crone a. B. und Tannert aus Sady.

J. Graetz's Hotel Deutsches Haus, vorm. Langner's Hotel.

Die Kaufleute Steinberg aus Elberfeld, Spielhagen aus Berlin, Cohn aus Breslau, v. Kaminski aus Samter, Gerichts-Sekretär Wojtkowski aus Roseberg.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Meyer aus Oels, Wagner aus Naumen, Fabich und Ritter aus Breslau, Weiß und Sichauer aus Mogilno, Moses aus Landeshut, Motte aus Samter, Wagner aus Wreschen, Drnacholski aus Santomjisch, Selmann aus Wargowo, Bein aus Krappig und Schalscha aus Militsch.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 30. Januar Morgens 2,60 Meter.
= = 30. = Mittags 2,62 =
= = 31. = Morgens 2,72 =

Eine gut eingeführte alte, deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für die Stadt Posen einen tüchtigen Vertreter.

Mdr. sofort abzugeben in d. Exped. d. Btg. mit. D. 693

924	93105	247	62	314	502	29	664	90	746	89	94034	127	291	375	414
747	95062	167	269	323	437	38	549	851	964	79	96200	(500)	306	42	
553	608	(300)	47	48	743	97174	349	417	638	745	73	98120	406	(600)	
19 (3000)	71	520	622	70	(1500)	744	884	945	94	99023	382	425	73		
507	49														
100144	72	(1500)	207	65	316	462	95	639	925	88	101277	95	397		
660	837	102306	59	201	(500)	3	339	55	432	54	555	(3000)	835	99	(300)
997	103010	95	(300)	150	213	96	511	90	99	99	(3000)	667	733	807	104005
(300)	65	166	243	303	33	422	70	626	763	858	105120	(500)	93	255	
498	524	(300)	828	50	936	106216	502	762	883	933	107226	54	419	97	
600	(3000)	53	765	108030	243	336	415	29	45	551	728	994	109125		
(1500)	89	(300)	223	(1500)	82	351	951	93	(300)						
110367	92	502	27	665	79	785	846	90	918	111093	176	257	83	390	
416	57	527	697	769	95	809	904	(300)	77 (300)	112249	83	301	74	415	36
727	42	93	889	113291	286	427	55	799	11109	93	264	336	72	602	53
820	74	985	115174	255	325	670	778	965	116071	108	37	(3000)	39	(300)	
50	84	99	488	518	19	(1500)	645	71	716	72	76	(1500)	820	34	63
117212	29	240	316	65	71	608	22	705	64	801	47	67	118012	16	78
(500)	375	599	637	77	895	96	119006	164	296	(300)	368	407	572	644	
843	(3000)														
120187	212	45	308	39	453	612	756	811	(500)	964	121097	(3000)			
245	360	414	82	582	688	851	965	122149	274	348	550	57	63	(300)	680
835	87	974	123022	52	235	72	370	572	690	808	86	992	124029	102	209
85	315	37	443	(1500)	46	58	535	646	822	34	70	83	125027	201	10
300	(10000)	37	407	92	542	720	46	(500)	850	918	57	126019	24	144	215
70	96	322	42	49	82	509	(5000)	24	96	704	35	922	127354	87	428
815	97	128078	260	86	313	30	572	666	78	853	129094	185	329	426	531
76	758	66	970												
130075	82	117	39	66	374	691	726	40	(1500)	131001	28	35	81	123	
(1500)	36	209	410	97	566	(500)	897	737	966	132182	211	559	84	90	871
(500)	938	133074</													

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 30. Januar. (Schluss-Course.) Lustlos.
Lond. wyc.s. 20,455. Pariser do. 81,05. Wi. ner do. 172,95. Reichsanl. 107,60.
Oester. Silbern. 76,90 do. Papier. 76,80 do. 5 proz. do. 88,30. do. 4 proz. Gold. 85,30. 1860er Loose I. 4,30. 4proz. Gold. 89,50. Italiener 94,80. 188'er Russen 84,20. II. Orientanl. 70,20. I. Orientanl. 70,00. 5 proz. Spanier 72,90. Unif. Egypter 84,70. Konvertierte Türkens. 17,60. Sproz. portugisisch. Anleihen 65,10. Westg. 288%. Centr. Pacific. 110,50. Franzosen 187%. Galizier 161%. Gotthardbahn 166,10. Hess. Ludw. 120,60. Lombarden 117%. Lüd.-Büchener 169,50. Nordwestb. 169,70. Unterbl. Pr.-Akt. —. Kreditaktion 279%. Darmstadt. Bank 178,00. Mitteld. Kreditbank 116,80. Reichsbank 138,60. Disk.-Kommandit 244,80. Sproz. emor. Rum. 98,10. do. 4 proz. innere Goldanleihe —. Böhmisches Nordbahn 186%. Dresden Bank 185,00. Anglo-Continental Guano-Ware (vorm. Ohendorff) 157,55. 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,10. 4pCt. Portugiesen 96,30. Siemens-Gasindustrie 159,00. Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan- und Steingutfabrikation —. 4% neuige Rumäniens —. Nordd. Loyd —. Duxer —. La Veloce 142,80.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktion 279%. Franzosen 187. Galizier —. Lombarden 117%. Egypter 94,80. Diskonto-Kommandit 241,00. Darmstädter —. Gotthardbahn —. Ludwig Wessel Aktien, es. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —. 4 proz. Ungarische Goldrente —. Mainzer —. Russische Südwestbahn —. Laurahütte 166,50. Norddeutscher Lloyd —. Anglo-Continental-Guano —. Türkenseite —. Dresden Bank —. Schweizer Nordost —. La Veloce —. Aldino Montan —. Zolltürken —. Gelsenkirchen 188,50.

Privatdiskont 3/4 Prozent.

2) per c'mptant.

Wien, 30. Januar. (Schluss-Kurse). Montanpapiere auf Glasgow schwach sonst fest, schliesslich theilweise Realisationsdruck
Oester. Papierrete 88,95. do. 5 proz. do. 102,00. do. Silberrente 89,00. 4 proz. Goldrente 109,80. do. ungar. Goldr. 103,45. 5 proz. Papierrete 99,55. 1860er Loose 142,50. Anglo-Aust. 166,10. Länderbank 240,10. Kreditaktion 324,90. Unionbank 262,00. Ung. Kredit 345,00. Wiener Bankverein 124,75. Böhmis. Westbahn —. Buchs-Eisenb. 41,00. Dux-Bodenb. —. Elbethalb. 22,00. Elisabeth. —. Nordb. 2610,00. Franzosen 216,50. Galizier 188,50. Alp. Montan-Aktionen 109,25. Lemberg Czernowitz 235,00. Lombarden 136,25. Nordwestbahn 186,75. Pardubitzer 169,50. Tramway —. Tabakaktien 117,00. Amsterdamer 97,55. Deutsche Plätze 57,70. Lond. Wechsel 118,20. Pariser do. 46,80. Napoleon 9,38. Marknoten 57,72%. Russ. Bankn. 1,28%. Silberoupp. 100,00. Böhmisches Nordbahn —. Bulgariens Anleihe 110,80.

Wien, 30. Januar. Abendbörsche. Unger. Kreditaktion 348,50. Kreditaktionen 323,85. Franzosen 217,10. Lombarden 136,25. Galizier 188,50. Nordwestbahn 196,50. Elbethalbahn 220,00. öster. Papierrete 88,90. do. Goldrente 109,80. 5 proz. ungar. Papierrete 99,45. 4 proz. do. Goldrente 103,40. Marknoten 57,75. Napoleon 9,38. Bankverein 124,25. Tabakaktien 117,00. Unionbank 260,75. Länderbank 238,60. Bulgarische Anleihe —. Anglobank —. Alpine Montan 169,90. Böhmis. Nordbahn —. Schwach.

Paris, 29. Jan. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,02%. ungar. Goldrente 88,81. Italiener 94,05. Türkenseite —. Spanier 72,24. Egypter 473,00. Banque ottomane 533,12. Rio Tinto 413,00. Panama-Aktien 75,00. Banque de Paris —. Banque de Bresil —. Franzosen —. Behauptet.

London, 30. Januar. (Schluss-Course.) Ruhig.
Engl. 2/4 proz. Consols 97%. Preuss. 4 proz. Consols 105. Italien. 5 proz. Rente 92%. Lombarden 121%. 4 proz. Russen von 1839 94%. Conv. Türkens. 175%. Oester. Silberrente 75. do. Goldrente 94. 4 proz. ungar. Goldrente 88%. 4 proz. Spanier 72,24. 5 proz. privil. Egypter 103%. 4 proz. unifiz. do. 93%. 3 proz. garant. do. 101%. 4 proz. egypt. Tributani. 95%. 6 proz. kons. Mexik. 94%. Ottomanbank 111%. Suezaktien 91%. Canada Pacific 767%. Sex. De Beers Aktien neue 193%. Platzdiskont 4%.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,69. Wien 11,97%. Paris 25,48%. Petersburg 251/10.

Petersburg, 30. Januar. Wechsel auf London 90,80. Russ. II. Orientanl. 100%. do. III. Orientanl. 1007%. do. Anleihe von 84 —. do. Bank für auswärt. Handel 272. Petersburg. Diskonto-Bank 676. Warschauer Diskonto-Bank 292. Petersburger internat. Bank 544. Russ. 4% proz. Bodenkreditfondbriefe 143%. Gross. Russ. Eisenbahn 230. Kursk-Kiew-Aktien —. Russische Südwestbahn-Aktionen 107%.

New York, 30. Januar. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 27%. Erie-Bahn second Bonds —. Wabash preferred 28%. Illinois Central-Bahn-Aktionen 119%. New-York Centralbahn-Aktionen 107. Central-Pacific Aktien 341%. Reading and Philadelphia Aktien 38%. Louisville u. Nashville Aktien 89%. Lake Shore Aktien 105%. Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 70%.

Rio de Janeiro, 29. Jan. Wechselcours auf London 247/10.

Produkten-Kurse.

Leipzig, 30. Januar. Kämmlings-Auktion. Viele Käufer animirt. Voile Preise der November-Auktion, theilweise 5—10 Pfennige höher. Vn. 283 000 Kilo wurden 255 000 Kilo verkauft.

Wien, 30. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00. do. fremder 21,50. do. per März 20,50. per Mai 20,75. Roggen hiesiger loco 17,50. do. fremder 19,00. per März 17,30. per Mai 17,40. Hafer hiesiger loco 16,00. fremder 17,00. Rüböl loco 72,00. per Mai 66,60. per Oktober 58,00.

Bremen, 30. Januar. Petroleum (Schiessbericht) fester, Standard wahre loco 6,85 Br.

Norddeutsche Wollkämmerie 270 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 188%. bez.

Hamburg, 30. Januar. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Januar —. per März 83%. per Mai 82%. per September 82%. Behauptet.

Hamburg, 30. Januar. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Außen-Zuckerware. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Januar 11,67%. per März 11,80. per Mai 12,07%. Ruhig.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4 M.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 30. Bad. Präm.-A. 4 143,80 G.

Amsterdam. 21/2 8 T. 168,90 bz

London ... 3 8 T. 20,455 bz

Paris ... 3 8 T. 81,05 G.

Wien ... 4 8 T. 172,80 bz

Petersburg ... 6 3 W. 222,60 bz

Warschau ... 6 8 T. 222,80 bz

Berlin 5. Lombard 6. Ølvenh. Loose 3

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souveräns 20,40 G.

Spanos per Stück 16,22 B.

Gold-Dollars 4,185 G.

Engl. Not. 1Pf. Sterl. 20,46 G.

Franz. Not. 100 Frs. 81,20 B.

Oestr. Noten 100 fl. 172,90 bz

Russ. Noten 100 R. 223,05 bz

Deutsche Fondsu. Staatsspap.

Dissone-R.-Anl. 4 107,50 B.

do. do. 31/2 103,00 bz

Pr. Sons. Anl. 4 106,60 G.

do. do. 31/2 103,10 bz G.

Sts.-Anl. 1850. 52, 13, 62 ... 4

Sts. Schd.-Sch. 31/2 100,40 bz

Berl. Stadt-Obl. 100,75 bz G.

do. do. neue 31/2 101,90 bz

oerliner ... 5 118,75 G.

do. do. 4 107,70 G.

do. do. 31/2 101,30 G.

Crit. Losch. 4 101,10 3 91,75

Kurz-u-Neu- mark. neue 31/2 101,40 bz

do. do. 4 104,40 G.

Westpreuss. 31/2 100,40 G.

do. do. 31/2 101,30 G.

Rentner. 31/2 100,40 G.

Pfandbriefe.

Argentin. Anl. 5 90,50 kl. 90,50

do. do. 4 84,40 kl. 84,40

Bukar. Stadt-A. 5 96,90 kl. 96,90

Buen. Air. G. A. 5 93,25 kl. 93,78

Chines. Anl. 5 101,25 bz

Dän. Sts.-A. 86. 31/2 97,30 G.

Egypt. Anleihe 3

do. do. 4 94,90 kl. 94,90

do. do. 4 101,25 kl. 101,25

do. do. 5

Finnland. 5 63,90 B.

Griech. G. A. 5 92,10 bz G.

Italien. Rente 5 94,60 kl. 95,10

Kopenh. Stdt.-A. 31/2 97,75 G.

Lissab. Stdt.-A. 4 83,40 kl. 82,60

Mexikan. Anl. 6 96,70 kl. 98,00

Mosc. Stadt-A. 5 64,30 bz

Norw.-Hy.-Obl. 31/2 99,00 bz

do. Conv.-A. 88. 31/2 89,10 G.

Oest. C. Rent. 4 95,40 kl. 95,50

do. Papr.-Ant. 4 76,60 bz B.

do. do. 5 88,20 bz

do. do. 5 76,20 bz

do. do. 5 112,50 bz

do. do. 5 101,30 G.

Portug. Ant. 4 108,88-89

Raab.-Gr. Pr.-A. 4 107,25 B.

Röm. Stadt-A. 4 91,00 B.

do. do. 5 88,40 bz G.

Rum. Staats-A. 8 92,20 kl. 93,25

Poin.-Pr.-I. IV. 5 66,60 bz B.

do. Liq.-Pr.-Br. 4 61,10 B.

Portugies. Ant. 4 108,88-89

Raab.-Gr. Pr.-A. 4 107,25 B.

Röm. Stadt-A. 4 91,00 B.

do. do. 5 88,40 bz G.

Rum. Staats-A. 8 92,20 kl. 93,25

do. do. 5 66,60 bz B.

do. do. 5 101,30 bz

do. do. 5 101,30 bz